

Trinkwassersystem ZIP HydroTap®

Der neue ZIP HydroTap® ist ein elektronisch geregeltes System für Küchen und Teeküchen, das filtriertes kochend heißes und/oder gekühltes Trinkwasser liefert. Während das Gerät unsichtbar unter der Spüle installiert wird, erfolgt die Entnahme bequem über die formschöne Armatur. Diese wird zusätzlich zur Küchenarmatur oder auch separat mit einem flachen Ablauftableau an beliebiger Stelle platziert. Je nach gewähltem Typ steht jederzeit frisches kochend heißes oder gekühltes Trinkwasser auf Tastendruck zur Verfügung. Tee, Kaffee oder andere Heißgetränke sind im Nu zubereitet. Ein Glas oder eine Flasche ist ruckzuck mit frischem, gekühlten Trinkwasser gefüllt.



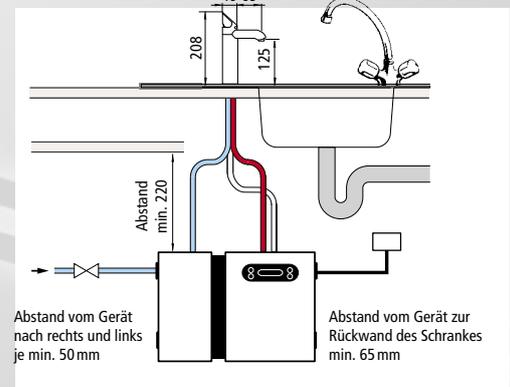
Beschreibung

- Untertisch-Trinkwassersystem, liefert auf Tastendruck gefiltertes kochend heißes Wasser und gekühltes Trinkwasser (nur Typen BC..)
- Elektronische Entnahmearmatur mit Tastenbedienung, Funktionsanzeigen und Sicherheitstaste als Verbrühungsschutz
- Feststellfunktion für bequeme Kannenfüllung
- Elektronische Temperaturregelung
- Tastenbedienfeld mit LCD-Anzeige zur Menüsteuerung (nicht beim HT 60)
- Integriertes Filtersystem mit leicht wechselbaren Filterkartuschen (nicht beim HT 60)
- Leckageschutzsystem
- Weiß lackiertes Gehäuse und Edelstahlbehälter

Einsatzbereiche

- zur automatischen Kochendwasserversorgung in hochwertigen Einbauküchen
- zur Getränkebereitung in Büro, Kantine, Gaststätte, Hotel, Krankenhaus etc.

Installation (Maße in mm)



Flexibel zu installieren

Das optionale Tableau aus Edelstahl ermöglicht die Installation an beliebiger Stelle außerhalb der Spüle (Art.-Nr. 44101).



Typ	HT 60	B 100F	BC 100/125	BC 150/175
Art.-Nr. 4100-...	...44601	...44201	...44271	...44281
Tassenkapazität kochend / h	60	100	100	150
Durchfluss kochend l/min	3	3	3	3
Gläserkapazität gekühlt / h	—	—	125	175
Durchfluss gekühlt l/min	—	—	4	4
Nennleistung 230 V (steckerfertig)	1,5 kW	1,5 kW	1,5 kW	2,0 kW
Bereitschaftsstromverbrauch/ Tag	0,56 kWh	0,63 kWh	0,93 kWh	1,44 kWh
Abmessungen	Breite mm	188	290	440
	Tiefe mm ¹⁾	320	320	430
	Höhe mm ¹⁾	334	353	337
Wasseranschluss	½"	½"	½"	½"
Gewicht mit Wasserfüllung	13 kg	15 kg	41 kg	47 kg
Schutzart nach VDE	IP20	IP20	IP20	IP20
Sicherheitszeichen				

¹⁾ zuzüglich 65 mm benötigter Freiraum für Wasser- und Elektroanschluss

Ausschreibungstexthilfe

...Stück Elektrisches Trinkwassersystem Typ ... als Untertischgerät mit Spezialarmatur für kochend heißes Wasser (und gekühltes Wasser) zur Untertischmontage... auf der Küchenspüle (Pos. Nr. ...) (... mit separatem Ablauf-Tableau) liefern und montieren.

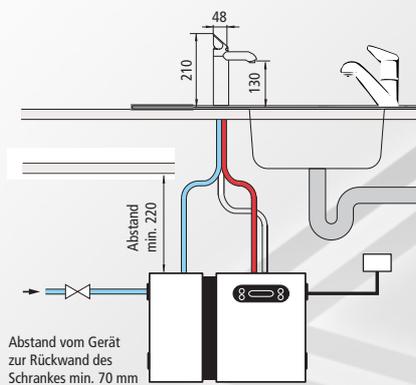
Trinkwassersysteme ZIP HydroTap®



Gerätebezeichnung		HT 60	B 100F	BC 100/125	BC 150/175
Artikel-Nummer		44601	44201	44271	44281
Anwendung	Haushalt	•	•	•	•
	Gewerbe		•	•	•
Bauform	Untertischgerät	•	•	•	•
	mit elektronischer Entnahmematur	•	•	•	•
Abmessungen (Untertischgerät)	Höhe cm	33,4	35,3	33,7	39,5
	Breite cm	18,8	29,0	44,0	50,0
	Tiefe cm	32,0	32,0	43,0	46,5
Inhalt	kochendes / gekühltes Wasser Liter	1,5 / –	2,7 / –	2,7 / 3,5	4,0 / 5,0
ca. Gewicht mit Wasserfüllung	kg	13	15	41	47
Wasseranschlüsse	Schraubanschlüsse	G 1/2"	G 1/2"	G 1/2"	G 1/2"
Kapazität kochendes Wasser	Tassen/Stunde	60	100	100	150
Kapazität gekühltes Wasser	Gläser/Stunde			125	175
Wiederaufheizzeit	Tassen/Minute	1,5	1,5	1,5	2,0
Bereichsstromverbrauch/24h	kWh	0,56	0,63	0,93	1,44
Ausstattung	Edelstahl-Innenbehälter	•	•	•	•
	Aktivkohlefilter		•	•	•
	Tastenbedienfeld mit Zeitschaltuhr		•	•	•
	Solltemperatur kochendes / gekühltes Wasser °C	98	98	98 / 4 – 10	98 / 4 – 10
Elektrische Anschlussdaten	Nennleistung kW	1,5	1,5	1,5	2,0
	1/N/PE~230 V (steckerfertig)	•	•	•	•
Prüfzeichen TÜV / Schutzart		• / IP20	• / IP20	• / IP20	• / IP20

• vorhanden bzw. ja

Installation (Maße in mm)



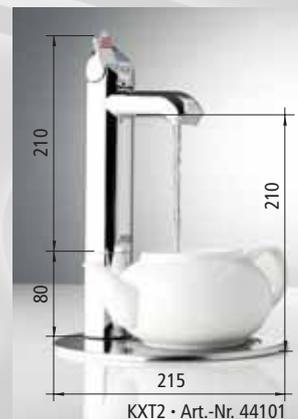
Trinkwasserfilter

Die Typen B100F und BC.. sind serienmäßig mit einer leicht auswechselbaren Feinfilterpatrone mit Aktivkohleblock ausgestattet, die Schadstoffe < 5 micron herausfiltert, den Wassergeschmack verbessert und Verkalkung vermindert.



Flexibel zu installieren mit dem Edelstahl-Tableau KXT 2

Das optionale Tableau aus Edelstahl mit Abwasseranschluss ermöglicht die Installation der elektronischen Entnahmematur an beliebiger Stelle außerhalb der Spüle.



Tastenbedienfeld

Das Tastenbedienfeld ermöglicht die Aktivierung des Energiesparmodus und Verbrühschutzes sowie die Einstellung der Zeitsteuerung.





Zip HydroTap®

Gebrauchs- und Montageanleitung



Filtriertes kochendes und gekühltes Trinkwasser.

Inhalt

Sicherheitshinweise	☒	3
In dieser Anleitung behandelte Modelle	☒	4
Montagevoraussetzungen.....	☒	5
Benötigte Spezialwerkzeuge	☒	5
Montageverfahren	☒	6–8
Schritt A – Armatur installieren	☒	6
Schritt B – Untertischeinheit installieren		6
Schritt C – Armatur anschließen.....	☒	7
Schritt D – Wasserversorgung anschließen.....		7
Schritt E – Testen und Inbetriebnahme		8
Montageverfahren für das optionale Tableau (Zubehör)		9
Bedienung der Armatur.....	☒	10–11
Reinigen.....	☒	11
Filter auswechseln.....	☒	12
<i>Heraustrennbare Mittelseiten: Montageschablone für das Tableau.....</i>		<i>a, b, c, d</i>
Energiespar-Zeitschaltuhr einstellen	☒	13
Anbringung des Zusatzlüfters	☒	14
Verbrühschutz	☒	14
Störungsdiagnose	☒	15
Übersichtsdarstellung und Ersatzteile: Gekühltwasser-Modul (BC.).....		16
Heißwasser-Modul (BC.).....		17
Heißwasser-Modul (B.)		18
Heißwasser-Modul (HT.)		19
Notizen	☒	20–22
Garantie und Registrierung.....	☒	23

Hinweis:

Die Wasser- und elektrischen Installationen müssen den landesspezifischen Vorschriften und Bestimmungen entsprechen, z.B. DIN VDE 0100, DIN 1988, DIN 4109, DIN 44851 usw.



Sicherheit

Niemals kleine Kinder, behinderte oder gebrechliche Personen dieses Gerät ohne Aufsicht benutzen lassen.

Kältemittel (nur bei BC-Modellen)

Die Zip HydroTap-Kühleinheit enthält unter Druck stehendes Kältemittel R134A. Kein Teil der Einheit darf einer offenen Flamme ausgesetzt werden. Die Wartung der Kühleinheit muss von einem autorisierten Kundendienst oder einem qualifizierten Kältemaschinenmechaniker ausgeführt werden.

Qualifikationen

Ein Schaden an einem Netzkabel oder Netzstecker darf nur von einem qualifizierten Techniker repariert werden. Zur Vermeidung von Gefahren müssen alle Montagearbeiten von einem qualifizierten Fachhandwerker ausgeführt werden. Die Netzleitung und Steckdose müssen sich für den Elektroanschluss in einer sicher zugänglichen Position befinden.

Entlüftung

Bisweilen kann Dampf und/oder Kochendwasser durch einen Entlüftungsauslass an der Mündung der Armatur austreten. Wenn die Armatur nicht unter Verwendung des Tableaus montiert wird, sicherstellen, dass die Armatur in einer solchen Position angebracht wird, dass der Auslauf der Armatur sicher in das Ausgussbecken abfließt.

Hinweis:

Nach dem Starten durchläuft das System einen Kalibrierprozess, welcher die Einheit veranlasst, für eine Dauer von 90 Sekunden überzukochen. Dies ist normal; nachdem dieser Modus abgeschlossen ist, kehrt das System zum Normalbetrieb zurück.

Heben

Vorsicht beim Heben des Zip HydroTap-Untertischgerätes. Manche Geräteversionen sind sehr schwer und sollten aus Sicherheitsgründen nicht allein angehoben werden. Die Gewichte der Geräte sind in der Tabelle auf Seite 5 »Montagevoraussetzungen« angegeben. Das Gerät nicht an den Türen heben.

Luftströmung

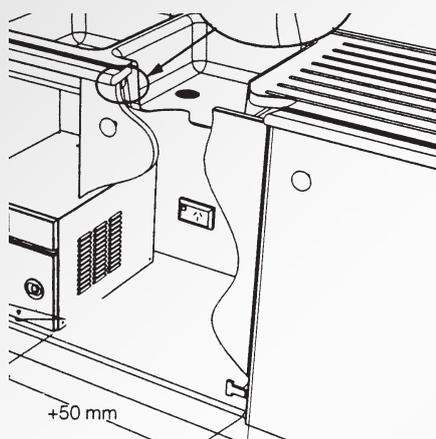
Der Umgebungstemperaturbereich, in dem das Gerät betrieben werden soll, ist 5 °C bis 35 °C. Es muss für eine angemessene Luftzirkulation gesorgt werden. Das System arbeitet nur dann zufriedenstellend, wenn die empfohlenen Luftspalten eingehalten werden; diese betragen mindestens 65 mm Abstand hinten und 50 mm Abstand seitlich. Für Anwendungen mit starker Nutzung wird mit jeder Einheit eine Lüftung mitgeliefert; diese muss selbstverständlich in der oberen Hälfte der Schranktür montiert werden. Ein zusätzlicher Abluftventilator ist lieferbar und sollte verwendet werden, um eine angemessene Belüftung sicherzustellen. Weiterhin ist sicherzustellen, dass die Lüftungsgitter der Untertischeinheit nicht versperrt werden. Die Verpackung enthält Anschlagsscheiben aus Silikon mit selbstklebender Rückseite. Wenn die Lüftung nicht in den Schränken eingebaut wird, welche die HydroTaps enthalten, müssen die Anschlagsscheiben an der Innenseite der Schranktür angebracht werden, damit eine kleine Lücke entsteht, die eine minimale Luftströmung ermöglicht. Das Nichteinhalten dieser Maßnahme kann dazu führen, dass das HydroTap überhitzt und nicht effektiv arbeitet.

Höhe über dem Meeresspiegel

Die Zip HydroTap-Modelle B../BC.. sind mit einem selbstkalibrierenden Programm ausgestattet, welches die Anpassung an die Höhe vornimmt.

Filter für Modelle: BC und BF

Die Zip HydroTap-Filterüberwachung ist auf 6000 Liter voreingestellt, um in den



Die Steckdose muss sich in Reichweite des Kabels befinden. Das Gerät muss so installiert werden, dass der Stecker erreichbar ist.



Zip HydroTap-Untertischeinheit. Das Gerät muss auf einer waagerechten Fläche montiert werden.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

meisten Installationen störungsfreien Durchfluss und Betrieb zu gewährleisten. Die am Ort herrschende Wasserqualität erfordert gegebenenfalls eine Änderung dieser Kapazität. In Gebieten, wo das Wasser eine hohe Sedimentkonzentration aufweist, gegebenenfalls kann die voreingestellte Literkapazität verringert werden, um schwachen Durchfluss, schlechten Geschmack oder Geruch zu vermeiden. In Gebieten mit überdurchschnittlicher Wasserqualität kann es wünschenswert, aber nicht unabdingbar sein, die voreingestellte Kapazität zu erhöhen. Wenn eine solche Änderung vorgenommen werden soll, die Anleitung auf Seite 12 befolgen oder den Kundendienst um Unterstützung bitten.

Frostschutz

Gerät nur in einem frostfreien Raum installieren. Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden. Wenn dieses Gerät sich an einem Ort befindet, wo die Umgebungslufttemperatur unter 5 °C sinken kann darf das Gerät nicht elektrisch ausgeschaltet werden. Diese Frostschutteinrichtung schützt allerdings nicht die Wasserleitungen.

Überlegungen zur Installationsumgebung

Das Gerät ist nur zum Gebrauch in Innenräumen vorgesehen und sollte niemals im Freien installiert oder den Einwirkungen der Natur ausgesetzt werden. Das Gerät darf nicht in einem Bereich, welcher möglicherweise mit einem Wasserstrahl gereinigt wird, installiert werden. Das Gerät darf nicht mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.

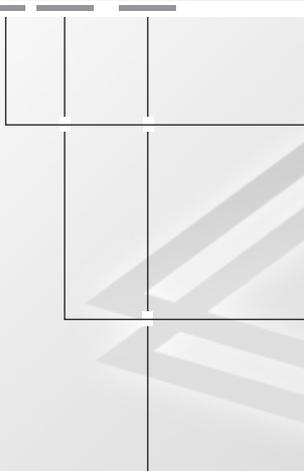
Hinweis:

Es dürfen ausschließlich die neuen, mitgelieferten Anschlusschläuche verwendet werden. Alte Anschlusschläuche vernichten. Unbedingt beachten, dass die Anschlusschläuche so gekürzt werden, dass von der Armatur zurückfließendes Wasser auf direktem Weg in das Untertischgerät zurückfließt. Die Schläuche dürfen nicht geknickt werden oder Schlaufen bilden, wo sich Wasser sammeln kann. Immer einen gleichmäßigen Abfall der Schläuche einhalten. Das Untertischgerät kann nicht weiter als 90 cm entfernt von der Armatur platziert werden (bezogen auf Unterseite Gerät zu Unterseite Armatur).

In dieser Anleitung behandelte Modelle

Zum Beispiel:

BC 150/175



Diese Montageanleitung gilt für die gesamte Zip HydroTap-Reihe. Anhand des links stehenden Schemas können Sie das Modell, das Sie verwenden, identifizieren:

Gewerbe- und Haushaltsmodelle:

- BC = kochend und gekühlt, filtriert, Zeitschaltuhr
- BF = kochend, filtriert
- B = nur kochend (unfiltriert)
- HT = Haushaltsmodell (nur kochend)

Kochendwasser-Kapazität:

- 60 = 60 Tassen pro Stunde
- 100 = 100 Tassen pro Stunde
- 150 = 150 Tassen pro Stunde

Gekühltwasser-Kapazität (nur BC):

- 125 = 125 Gläser pro Stunde
- 175 = 175 Gläser pro Stunde

Filtration: nur BC und BF

Hinweis: Eine Tasse entspricht 167 ml, ein Glas entspricht 200 ml.

Montagevoraussetzungen

Vor der Montage ist sicherzustellen, dass die folgenden Voraussetzungen am Einbaort erfüllt sind:

- Ausreichend Platz im Schrank zum Einbauen der Untertischeinheit gemäß dieser Montageanleitung. Die folgende Tabelle zeigt die Abmessungen.

Modell	Höhe mm	Tiefe mm	Breite mm	Gewicht leer kg	Gewicht voll kg
BC 100/125	337	430	440	28,0	35,0
BC 150/175	395	465	500	29,5	38,0
B 100 F	353	320	290	10,0	12,0
HT 60	334	320	188	9,0	11,5

Hinweis: Zur Tiefe 65 mm zugeben, um Platz für Wasser- und Stromversorgungsanschlüsse zu lassen.



- Ein Wasserversorgungsanschluss mit Absperrhahn im Schrank, welcher in Reichweite der 750 mm langen flexiblen Verbindung liegt und so angebracht ist, dass der Zugang zum Anschlusspunkt und zum Absperrhahn nach Einbau der Untertischeinheit nicht behindert wird.
- Netzanschluss 220–240 Volt Wechselstrom zum Anschließen an die Heizeinrichtung über eine 16-Ampere-Sicherung. Dieser Schalter muss allpolig trennen, einen Kontaktabstand von mindestens 3 mm aufweisen und den elektrotechnischen Sicherheitsnormen entsprechen.
- Kaltwasserversorgung mit einem Mindestfließdruck von 70 kPa (0,7 bar) und einem Höchstfließdruck von 700 kPa (7 bar), die mit einem Absperrhahn versehen ist. Ein 500-kPa (5 bar)-Druckminderventil einbauen, wenn der Druck über 700 kPa (7 bar) steigen kann.
- Das Anbringen eines in die obere Hälfte der den Zip HydroTap verbergenden Schranktür geschnittenen Lüftungslochs in Form eines Kreises von ungefähr 100 mm, um einen angemessenen Abzug der warmen Luft zu ermöglichen. Bei Installationen mit voraussichtlich hohen Entnahmeraten ist die Montage des zusätzlichen Lüfters erforderlich.

Wichtig: Nicht mit der Montage fortfahren, wenn diese Voraussetzungen nicht erfüllt sind!

Benötigte Spezialwerkzeuge

Zusätzlich zu den üblichen Werkzeugen werden folgende Spezialwerkzeuge benötigt:

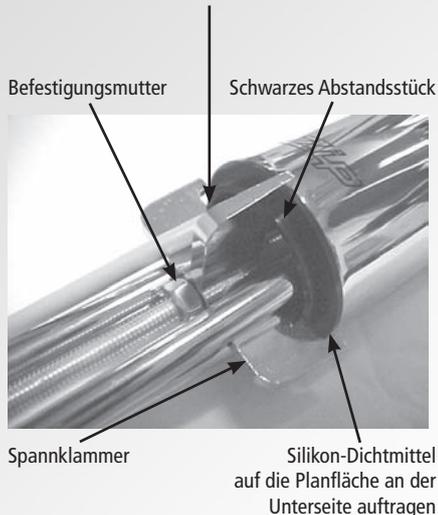
- Blech-Lochstanze mit 35 mm Durchmesser für Spülen (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Lochsäge mit 35 mm Durchmesser für Holz-Arbeitsplatten (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Rohrschlüssel (im Lieferumfang enthalten) zum Befestigen der Armatureinheit.

Bei Montage des Tableaus:

- Blech- oder Lochsäge mit 108 mm Durchmesser entsprechend der zu sägenden Oberfläche.

Montageverfahren

Hinweis: Eine mitgelieferte Edelstahlscheibe gehört zwischen die Spannklemme und die Unterseite der Spüle. Diese hier positionieren.



Schritt A – Armatur installieren

1. Sicherstellen, dass die Armatur in einer solchen Position angebracht wird, dass der Auslass in das Ausgussbecken abfließt.
2. Das 35-mm-Loch in der Arbeitsplatte/Spüle anbringen.
3. Die Spannklemme und die Edelstahlscheibe durch Abschrauben der auf der Gewindestange am Fuß der Armaturkopf-Einheit befindlichen 6-mm-Mutter abbauen. Für diese Arbeit befindet sich ein mitgelieferter Rohrschlüssel im Montage-Kit.
4. Sicherstellen, dass das schwarze Abstandsstück an Ort und Stelle verbleibt, da es die Feuchtigkeitsabdichtung gegen die Arbeitsplatte/Spüle darstellt. Ein wenig auf die Unterseite des Abstandsstücks aufgetragenes Silikon-Dichtmittel sorgt für einen wasserdichten Sitz.
5. Alle drei Schläuche durch das 35-mm-Loch hindurchführen und die Armatur und das schwarze Abstandsstück auf der Arbeitsplatte/Spüle genau positionieren.
6. Von der Unterseite der Arbeitsplatte/Spüle her die Edelstahlscheibe und die Spannklemme wieder in Position bringen; hierzu die drei Schläuche und das Kabel gleichmäßig verteilt zwischen den Armen der Spannklemme hindurchführen. Spannklemme noch oben schieben, bis sie auf die Gewindestange trifft, und die Gewindestange durch die Mitte der Spannklemme hindurchführen.
7. Die Gewindestange festhalten und die 6-mm-Mutter mittels des im Kit mitgelieferten Rohrschlüssels wieder auf die Gewindestange schrauben. Bevor der Armaturkopf an der Arbeitsplatte/Spüle festgezogen wird, die Position des Armaturkopfs überprüfen.

Hinweis:

Die Armatur darf nicht mehr als 900 mm über dem Untertischgerät installiert werden, um schlechten Wasserdruck zu vermeiden. Auf keinen Fall darf die Armatur nach der Installation verspannt sein!

Besonderer Hinweis:

Die Zip HydroTap-Untertischgeräte sind schwer; beachten Sie unbedingt in der Tabelle auf Seite 5 aufgeführten Gewichte. Wenn Sie glauben, dass Sie allein das Gerät nicht sicher heben können, holen Sie sich Unterstützung, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.



Schritt B – Untertischeinheit installieren

Vor dem Positionieren des Geräts den Wasserzulaufschlauch (im Lieferumfang enthalten) an den Kaltwasserzulauf des Gerätes anschließen. Dieser befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.

Das Zip HydroTap-Untertischgerät so nah wie möglich an der Stelle direkt unterhalb der Zip HydroTap-Armatur positionieren.

Die mit der Armatur mitgelieferten Anschlussschläuche können nicht verlängert werden.

Einen von jeglichem Hindernis freien Luftspalt von mindestens 50 mm auf jeder Seite und 65 mm nach hinten freilassen.

Beide Schranktürscharniere einstellen und die mitgelieferten Gummi-Türpuffer an den Türen anbringen, um einen Luftspalt von 4 mm zwischen den Türen und dem Schrank zu schaffen. Hinsichtlich der Lüftung ist dies die Mindestvoraussetzung für Installationen mit geringer Nutzung.

Wichtiger Hinweis:

Für alle Kochendwasser- und Gekühlwasser-Modelle muss eine angemessene Luftzirkulation sichergestellt werden. Das System wird nur dann richtig funktionieren, wenn die empfohlenen Luftspalte bei der Montage eingehalten werden. Ein Lüftungsloch von 100 mm muss in die obere Hälfte der Schranktür geschnitten werden, um die mitgelieferte Lüftung aufzunehmen. Sicherstellen, dass die Lüftungsgitter der Untertischeinheit in keiner Weise versperrt werden.

Schranklüftung für Nur-Kochendwasser-Modelle ist empfehlenswert, aber nicht unabdingbar. Falls kein Lüftungsloch vorgesehen wird, müssen die mitgelieferten kleinen Abstandshalter im Schrankrahmen eingesetzt werden, die die Schranktür immer einen Spalt offenlassen, so dass etwas Luftzufuhr gewährleistet ist. Falls das nicht erfolgt, kann das Gerät unter Umständen überhitzen und nicht einwandfrei funktionieren.



Schritt C – Armatur anschließen

Den rot markierten Schlauch abmessen und kürzen und an den mittig rechts an der Oberseite des Untertischgerätes befindlichen Heißwasser-Auslass anschließen. Die mitgelieferten Federklammer verwenden.

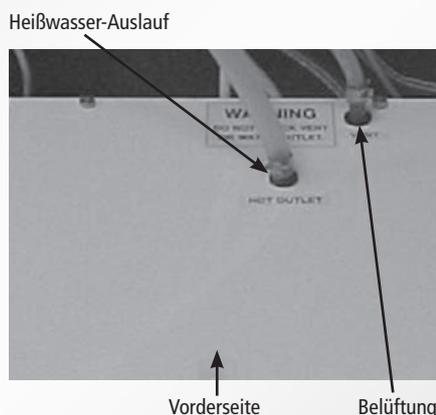
Gegebenenfalls den blauen Schlauch abmessen und kürzen und an den vorn rechts an der Oberseite des Gerätes befindlichen Gekühltwasser-Auslass anschließen. Die mitgelieferten Federklammer verwenden.

Den unmarkierten Schlauch abmessen und kürzen und an den mittig links an der Oberseite des Untertischgerätes befindlichen Belüftungsauslass anschließen. Die mitgelieferten Federklammer verwenden.

Hinweis:

Alle Schläuche müssen ein ununterbrochenes Gefälle zum Untertischgerät aufweisen.

Den USB-Steckverbinder der Armatur mit dem an dem Untertischgerät angebrachten USB-Steckverbinder verbinden. Den USB-Stecker sorgfältig ausrichten und einstecken; dabei keine Gewalt anwenden. Das Kabel, nachdem es angeschlossen ist, an der Wand befestigen und dabei sicherstellen, dass mögliche Wasserspritzer es nicht erreichen können und dass es an keiner Stelle auf dem Boden liegt.



Hinweis:

Silikonschläuche stets auf die minimale passende Länge kürzen, damit sich keine Schlaufen oder Knicke bilden können. Beim Anschließen den Schlauch mindestens 25 mm über das Rohr schieben. Falls der Wasserdurchfluss zu stark ist, können die mitgelieferten schwarzen Kunststoffklammern für die Heißwasser- bzw. Gekühltwasserleitung verwendet werden, um den Leitungsquerschnitt zu verringern.

Schritt D – Wasserversorgung anschließen (alle Modelle)

Um zu verhindern, dass Schmutzpartikel in den Zip HydroTap eindringen, die Versorgungsleitung vor dem Anschließen an den Zip HydroTap gründlich mit Wasser durchspülen. Die Zugangstür öffnen und prüfen, ob der Filter vorhanden ist und fest sitzt. Die Wasserversorgung mittels des bereits angebrachten flexiblen Schlauchs an das Untertischgerät anschließen. Wasser aufdrehen und auf Undichtigkeiten prüfen. Wenn keine Undichtigkeiten auftreten, Stromversorgung einschalten.

Mit diesen Tasten durch das Menü blättern



Mit diesen Tasten das ausgewählte Programm aktivieren und deaktivieren



Schritt E – Testen und Inbetriebnahme (betrifft nicht HT-Modelle)

Filterspülungs-Modus (nur bei Modellen mit Filter)

In der Anzeige erscheint, welches Modell Sie besitzen.

Ein geeignetes Gefäß (nicht im Lieferumfang enthalten, z. B. einen Eimer) bereithalten, das eine Wassermenge aufnehmen kann, welche abgegeben wird, solange der Filterspülungs-Modus aktiv ist. Die Filter-Zugangstür an der Vorderseite des HydroTap öffnen; dadurch wird die Filterpatrone zugänglich. Hinten an der rechten Seite der Patrone befindet sich eine ungefähr 600 mm lange, fest angebrachte Spülleitung und der Spülleitungsabsperrhahn. Das lose Ende der Spülleitung in ein geeignetes Gefäß (nicht im Lieferumfang enthalten) hängen.

Sowohl die Wasser- als auch die Stromversorgung einschalten und den Spülleitungs-Absperrhahn öffnen. In der Anzeige erscheint »Filter Spülung«; zum Aktivieren die Taste »Adjust ^« drücken. Das Wasser laufen lassen, bis es klar und frei von Kohlepartikeln ist. Die Taste »Adjust ^« erneut drücken, um den Filterspülungs-Modus zu beenden. Den Spülleitungsabsperrhahn zudrehen und Schlauch und Absperrhahn wieder in das Filterfach räumen. Durch das Beenden des Filterspülungs-Modus wird der Hydro-Tap in den Kalibriermodus versetzt. Taste »Adjust ^« drücken, um die Kalibrierung zu starten. Das Heizelement schaltet sich nun ein, erwärmt das Wasser auf 95 °C und hält es für eine kurze Stabilisierungsphase auf dieser Temperatur.

Nach erfolgter Stabilisierung schaltet sich das Heizelement ein und bringt das Wasser auf den Siedepunkt und hält es für eine kurze Zeitdauer dort.

Jetzt führt die Einheit eine Selbstkalibrierfunktion aus, um sicherzustellen, dass die richtigen Temperaturen eingehalten werden. Während dieser Zeitdauer blinkt die rote LED an der Armaturkopf-Einheit langsam, bis die Kalibrierfunktion abgeschlossen ist.

Nachdem dieser Schritt abgeschlossen ist (nach ungefähr 5 Minuten), geht die Einheit standardmäßig in den Normalbetrieb.

Beim Starten werden, nach erfolgter Kalibrierung, der Kochendwasser- und der Gekühltwasser-Zyklus gleichzeitig aktiviert; die nachfolgenden Beschreibungen erklären, was in jedem einzelnen Zyklus geschieht.

Kochendwasser

Die Einheit läuft nun in der normalen Betriebsart. Die rote LED blinkt, bis die Solltemperatur erreicht ist.

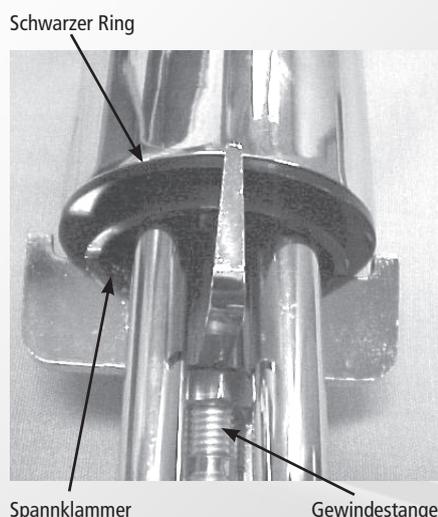
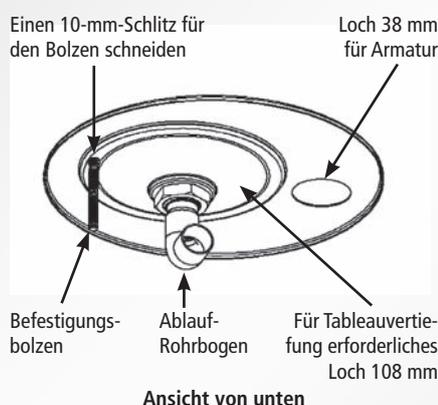
Vor Gebrauch des HydroTap ab diesem Zeitpunkt 5 Minuten warten, um eine angemessene Füllzeit zu ermöglichen. Die Einheit ist nun betriebsbereit. Die Wasserabgabe aus der Armatur testen und das Wasser auf richtige Temperaturen prüfen. Zum ordentlichen und sicheren Befestigen der Kabel Kabelclips verwenden.

Gekühltwasser (nur bei Modellen mit Kühlung)

Wenn Wasser- und Stromversorgung eingeschaltet sind, blinkt die blaue LED an der Armatur langsam. Der Kompressor wird aktiviert, und der Kaltwasserbehälter beginnt, sich mit der vorgeschriebenen Geschwindigkeit mit Wasser zu füllen. Sobald das Wasser auf 10 °C gekühlt ist, leuchtet die blaue LED an der Armaturkopf-Einheit ununterbrochen. Der Kompressor kühlt das Wasser weiter herunter bis auf 5 °C; wenn diese Temperatur erreicht ist, schaltet er sich aus.

Sicherstellen, dass die Uhrzeit mit Ihrer Ortszeit übereinstimmt. Andernfalls siehe Seite 17 »Uhrzeit einstellen«. Wenn Energiespar-Einstellungen gewünscht sind, finden Sie die Anleitung hierfür auf Seite 17 »Energiespar-Zeitschaltuhr einstellen«.

Montageverfahren für das optionale Tableau (Zubehör)



1. Die (mitgelieferte) Schablone des Tableaus auf der Arbeitsplatte positionieren.
2. Sicherstellen, dass die gewählte Position innerhalb der Reichweite des Versorgungsschlauchs und des USB-Kabels, welche an der Armatur befestigt sind, liegt. Diese können nicht verlängert werden.
3. Erneut auf richtige Positionierung prüfen und daran denken, dass die Versorgungsschläuche bis zur Behältereinheit ein konstantes Gefälle aufweisen müssen. Die Löcher schneiden wie auf der Schablone gezeigt.
4. Nachdem die Löcher geschnitten sind, das Tableau in Position bringen und von der Unterseite her die Befestigungsstange mittels der mitgelieferten Mutter und Scheibe leicht festziehen.
5. Nun die Armatur nehmen und die Befestigungsmutter, die Scheibe und die Spannklammer von der Gewindestange abbauen. Eine dünne Schicht Silikon-Dichtmittel auf die Unterseite des schwarzen Unterlegerings auftragen; dies schafft nach erfolgtem Festziehen eine wasserdichte Abdichtung gegen das Tableau.
6. Die Schläuche und das USB-Kabel durch das Tableau, dann durch das Kunststoff-Abstandsstück, welches unter dem Tableau, aber auf der Arbeitsplatten-Oberseite sitzt, hindurchführen; dies beendet das Verwinden der Grundplatte. Sicherstellen, dass die Mündung der Armatur direkt oberhalb des Tableaus zentriert ist. Spannklammer, Mutter und Scheibe wieder auf die Gewindestange schieben bzw. schrauben und alle Versorgungsschläuche und das USB-Kabel gleichmäßig verteilt zwischen den Armen der Klammer hindurchführen. Wenn die Position korrekt ist, die Befestigungsmutter mit dem im Kit mitgelieferten Rohrschlüssel festziehen.

Hinweis: Die Gewindestange ist ein »schwebendes« Teil; sie nimmt ihren festen Platz ein, sobald sie durch Befestigungsmutter und Scheibe unter Spannung gesetzt wird.

7. Den Befestigungsbolzen festziehen, so dass das Tableau bündig mit der Oberseite der Arbeitsplatte abschließt.

Hinweis: Die Befestigungsmutter über dem Abflussbogen kann gelöst werden, um den Abflussbogen in die richtige Richtung zu drehen. Darauf achten, dass nach erfolgtem Verdrehen die Mutter wieder festgezogen wird, um eine wasserdichte Abdichtung sicherzustellen.

8. Den Abflussbogen am Auslass des Tableaus mittels eines Ablaufschlauchs (22 mm Innendurchmesser) mit der nächsten verfügbaren Siphon-Rohrmuffe verbinden. Wenn keine Rohrmuffe zur Verfügung steht, die im Kit mitgelieferte Schnapp-Rohrmuffe und die mitgelieferten Schlauchschellen mit Schneckengewinde verwenden. (Die dem Tableau beigelegte Montageanleitung beachten).
9. Darauf achten, dass die Schnapp-Rohrmuffe auf der der Spüle zugewandten Seite des Siphons und nicht abwasserrohrseitig positioniert wird. Nach erfolgter Positionierung muss ein Loch (13 mm Innendurchmesser) gebohrt werden, um der Ablaufleitung eine Verbindung zum Abwasserrohr zu verschaffen. Die Schnapp-Einheit erfordert ein geeignetes Dichtmittel, um sie wasserdicht gegen das Abwasserrohr abzudichten. Zum Abschluss die Schlauchschellen mit Schneckengewinde beidseitig der Rohrmuffe festziehen und Schlauchschellen mit Schneckengewinde an beiden Enden des Ablaufschlauchs anbringen. Der Ablaufschlauch muss, vom Tableau kommend, ein konstantes Gefälle aufweisen.
10. Die Versorgungsschläuche der Armatur und die Entlüftung gemäß der in diesem Dokument enthaltenen normalen Anleitung anschließen.



Hinweis: Bei den Nur-Kochendwasser-Modellen ist die Gekühlwasser-LED unbenutzt.

Blaues Licht für gekühltes Wasser

Leuchtet ununterbrochen:

Dies bedeutet, dass die Temperatur des gekühlten Wassers innerhalb des Solltemperaturbereichs liegt.

Blinkt langsam:

Dies bedeutet, dass das gekühlte Wasser nicht auf Temperatur ist. Bis zu 20 Minuten warten. Sobald das gekühlte Wasser bereit ist, hört das Licht auf zu blinken. Hinweis: Der Zip HydroTap ist dafür ausgelegt, gekühltes Wasser im Temperaturbereich von 5 °C bis 10 °C zu liefern. Bei intensiver Nutzung kann die Temperatur über die Obergrenze dieses Bereichs ansteigen.

Rotes Licht für kochendes Wasser

Leuchtet ununterbrochen:

Dies bedeutet, dass das kochende Wasser bereit ist.

Blinkt langsam:

Dies bedeutet, dass die Temperatur des kochenden Wassers unter der Solltemperatur liegt.

Filterwechsel-Licht

Aus:

Dies bedeutet, dass der Filter sich innerhalb seiner normalen, spezifizierten Lebensdauer befindet.

Blinkt langsam:

Das Licht blinkt langsam, wenn ein Filterwechsel fällig ist, und die LCD-Anzeige zeigt dann »Filter Wechsel« an. Siehe Abschnitt »Filter austauschen«.

Kochendwasser-Hebel

Das Niederdrücken des roten Hebels gestattet die Entnahme von kochendem Wasser. Das Anheben des roten Hebels zum Benutzer hin gestattet, die Armatur in einem »berührungslosen« Modus zu bedienen. Wasser fließt dann für eine Zeitdauer zwischen 5 und 15 Sekunden; zum Rücksetzen den Hebel in Stellung »Aus« zurückbewegen und den Schritt wiederholen. Der Hebel muss von Hand in die Stellung »Aus« zurückbewegt werden.

Gekühlwasser-Hebel

Das Niederdrücken des blauen Hebels gestattet die Entnahme von gekühltem Wasser. Das Anheben des blauen Hebels zum Benutzer hin gestattet, die Armatur in einem »berührungslosen« Modus zu bedienen. Wasser fließt dann für eine Zeitdauer zwischen 5 und 15 Sekunden; zum Rücksetzen den Griff in die Stellung »Aus« zurückbewegen und den Schritt wiederholen. Der Hebel muss von Hand in die Stellung »Aus« zurückbewegt werden.

Bedienung der Armatur



Kindersicherung

Kindersicherung (Kochendwasser-/Gekühltwasser-Modelle BC..)

Die Kindersicherung kann aktiviert werden, um zu verhindern, dass kochendes Wasser fließt, wenn der Heißwasser-Hebel versehentlich betätigt wird.

Zum Aktivieren zuerst die Kindersicherung drücken und dann den blauen Kaltwasser-Hebel für eine Dauer von ungefähr 10 Sekunden niederdrücken. Das Kindersicherungs-Anzeigelicht leuchtet nun auf.

Zum Deaktivieren zuerst die Kindersicherung drücken und dann den blauen Kaltwasser-Hebel für eine Dauer von ungefähr 10 Sekunden niederdrücken. Das Kindersicherungs-Anzeigelicht verlöscht nun.

Zum Betätigen bei eingeschalteter Kindersicherung den roten Heißwasser-Hebel und die Kindersicherung gleichzeitig drücken.

Kindersicherung (Nur-Kochendwasser-Modelle B..)

Zum Aktivieren der Kindersicherung in der LCD-Anzeige mittels Menü »^« oder »v« bis zur Anzeige »Verbrühschutz« blättern. Zum Einschalten Taste »Adjust ^« drücken, zum Ausschalten Taste »Adjust v« drücken. Nach etwa 10 Sekunden geht die Anzeige standardmäßig in den gewählten Modus. Ob die Kindersicherung aktiv ist, lässt sich daran erkennen, dass die LED an der Kindersicherung leuchtet. Im deaktivierten Zustand ist die LED aus.

Zum Betätigen bei eingeschalteter Kindersicherung den roten Heißwasser-Hebel und die Kindersicherung gleichzeitig drücken.

Kindersicherung (Modelle HT..)

Durch schnelles, dreimalig nacheinander erfolgtes Drücken der Taste »SAFETY« wird die Kindersicherung aktiviert und wieder deaktiviert. Bei aktiver Kindersicherung leuchtet die LED an der Kindersicherung.

Reinigen

Reinigen

Keine starken, korrodierenden, zu versprühenden oder schleifenden Reinigungsmittel verwenden. Mit einem weichen Tuch oder einer weichen Bürste und einer milden Seife und Wasser reinigen.

Kein Wasser über die Armatur spritzen, da dies die Niederspannungs-Elektronik beschädigen kann.

Untertischgeräte dürfen niemals in der Nähe eines Wasserstrahls aufgestellt werden oder damit gereinigt werden.

Filter auswechseln (nur bei Modellen mit Filter)

Filter auswechseln

Der Zip HydroTap zeigt an, wenn ein Filtertausch fällig ist. Je nach örtlicher Wasserqualität und der Nutzung kann ein Filterwechsel alle 1000 Liter bis 10 000 Liter erforderlich sein. Die Werkseinstellung für das Austauschintervall ist 6000 Liter, es kann aber individuell in 1000-Liter-Schritten zwischen 1000 und 10 000 Litern festgelegt werden. Auch bei Auftreten eines unangenehmen Geruchs oder Geschmacks kann es erforderlich sein, den Filter auszuwechseln.

Wenn ein Filterwechsel fällig ist, blinkt das Filterwechsellicht einmal pro Minute, und dies bleibt so, bis es rückgesetzt wird. Das Filterzustandslicht blinkt weiß und befindet sich zwischen dem roten und dem blauen Licht an der Armatur.

Beim Auswechseln kann etwas Wasser aus dem Filterkopf (der Fassung) tropfen. Eimer und Lappen bereithalten, um Tropfen aufzufangen und verschüttetes Wasser aufzuwischen.

1. Durch das Anzeigemenü blättern, bis »Filter Spülen AUS« erreicht ist; dies sperrt die Wasserzufuhr ab.
2. Systemdruck über den Filterspülungs-Absperrhahn entweichen lassen; hierzu genügt kurzes Öffnen und Schließen.
3. Filterpatrone fassen und um eine Vierteldrehung, bis zum Anschlag nach links drehen.
4. Patrone vorsichtig nach unten bewegen, um sie aus dem Filterkopf (der Fassung) zu lösen.
5. Die Patrone nicht kippen, da schmutziges Wasser herausschwappen kann, wenn sie gekippt wird.
6. Ersatzpatrone auspacken und an der entsprechenden Stelle auf dem Etikett das aktuelle Datum vermerken.
7. Die O-Ringe und die Öffnung des Filters nicht berühren, da dies eine Bakterienkontamination der Patrone zur Folge haben kann.
8. Die Zungen an der Patrone auf die Schlitze an der Unterseite des Filterkopfs ausrichten.
9. Patrone nach oben in den Kopf schieben und bis zum Anschlag nach rechts drehen.
10. Den hinter der Filterpatrone befindlichen Filterspülschlauch herausnehmen und in ein zum Spülen bereitest Gefäß hängen. Den Hebel der Spülschlaucharmatur öffnen. Am Bedienfeld die Taste »Adjust ^« drücken; daraufhin beginnt das Wasser, die Patrone zu spülen. Wasser laufen lassen, bis es klar ist, und dann die Taste »Adjust ^« drücken, um den Durchfluss zu stoppen.
11. Den Filterspülungsabsperrhahn zudrehen und wieder hinter die Filterpatrone räumen.
12. Möglicherweise verschüttetes Wasser aufwischen und die verbrauchte Filterpatrone und die Verpackung ordnungsgemäß entsorgen.
13. Durch das Menü blättern, bis »Liter gefiltert« erreicht ist, und die Taste »Adjust ^« drücken, um den Literzähler rückzusetzen. Auf die Frage »Sind Sie sicher?« hin erneut Taste »Adjust ^« drücken, um den Befehl zu bestätigen. Nach ungefähr 10 Sekunden geht das System standardmäßig in den gewählten Modus.

Vorsicht: Wenn der Zip HydroTap für eine längere Zeitdauer (z. B. länger als ein Wochenende) ausgeschaltet war, vor der ersten Entnahme mindestens 5 Minuten lang Wasser durch den Gekühltwasser-Auslass laufen lassen.

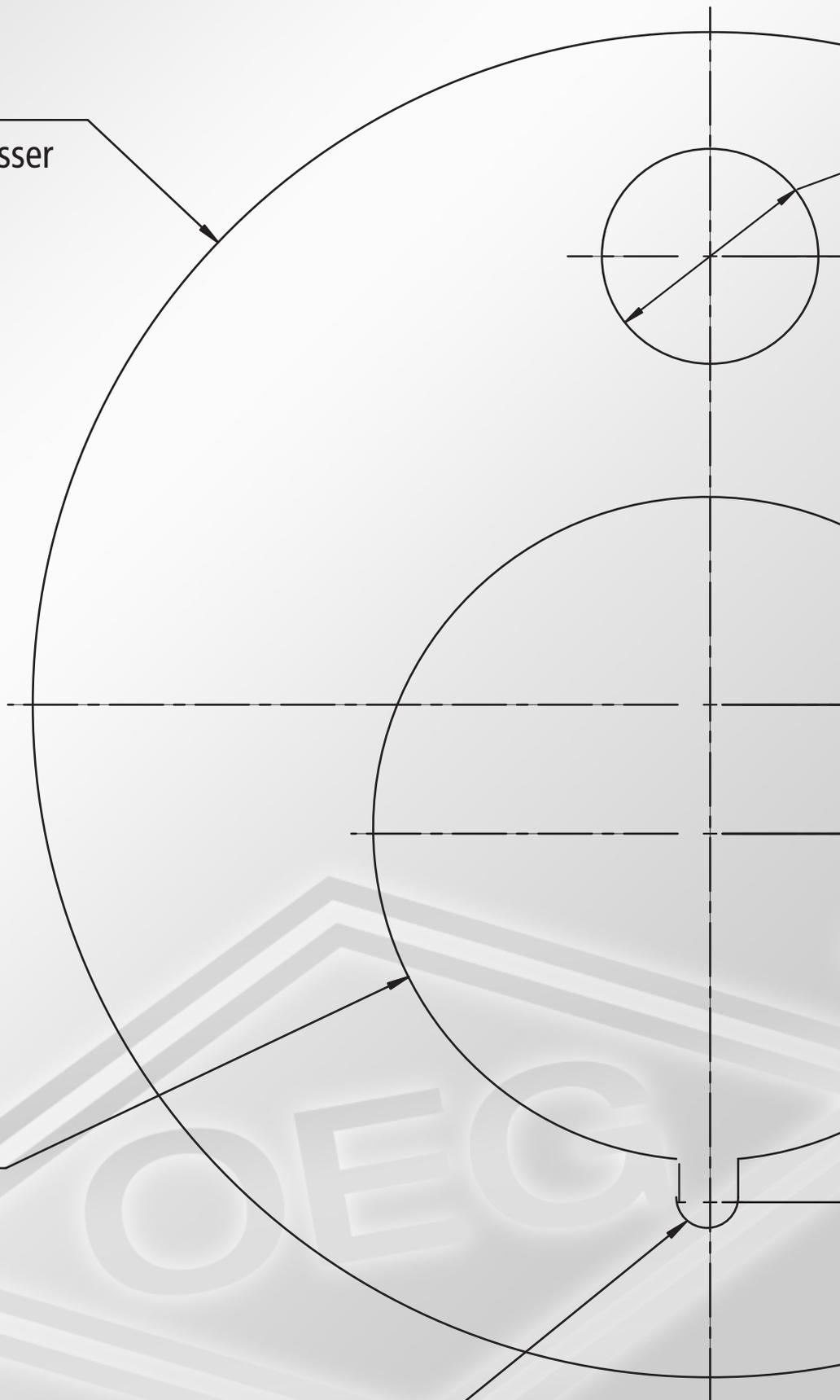


Montageschablone für das Tableau

Ø 219 mm
Außendurchmesser
des Tableaus

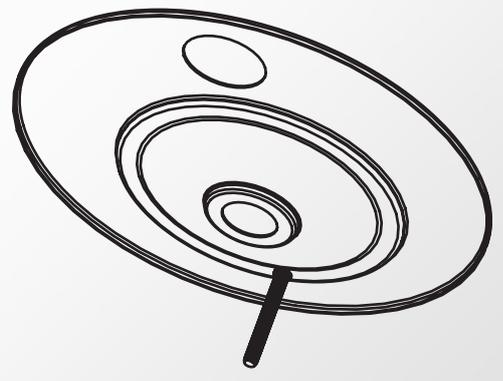
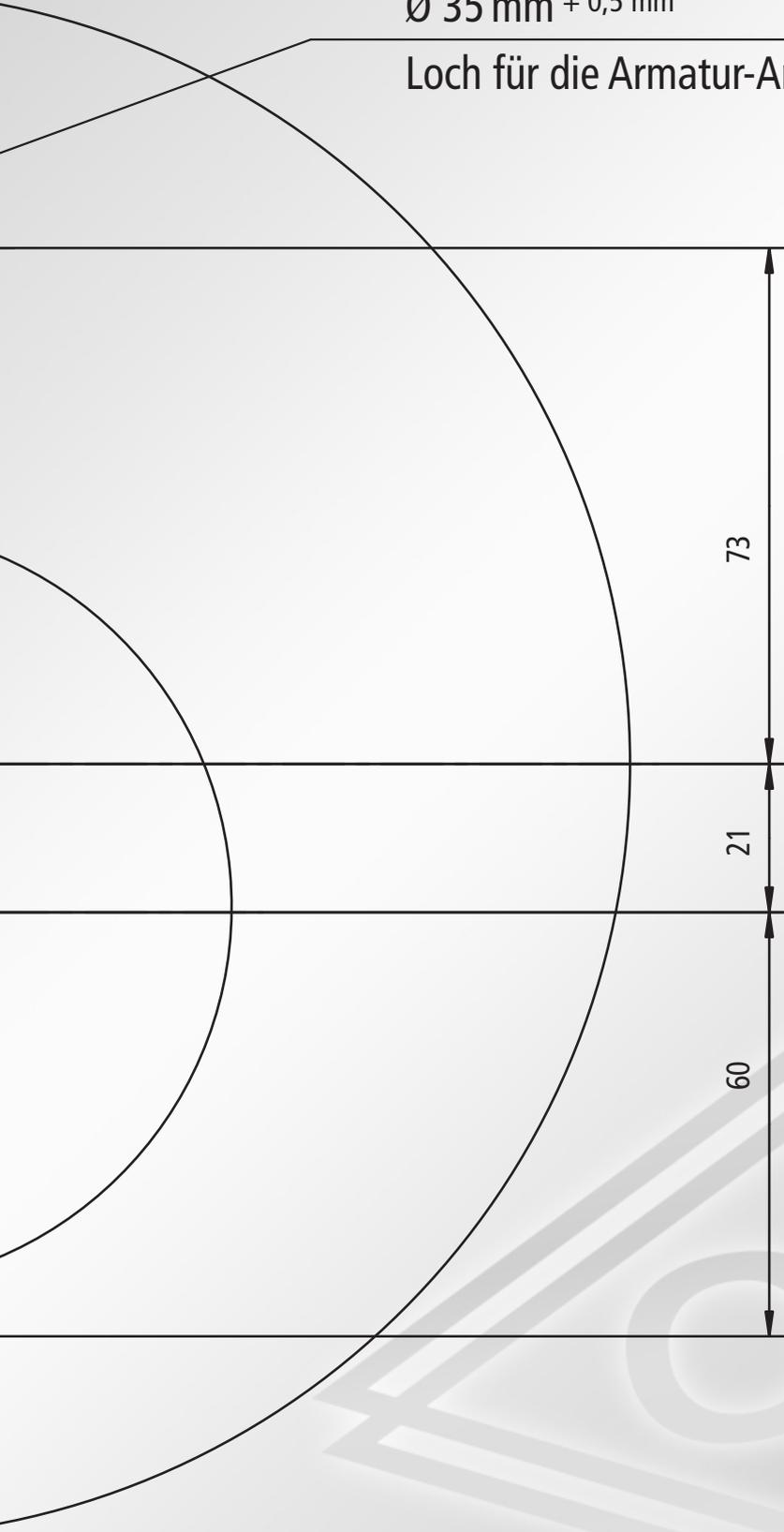
Ø 108 mm
Öffnung für die
Tableauvertiefung

Ø 10 mm
10 mm-Aussparung für
den Befestigungsbolzen



Ø 35 mm + 0,5 mm

Loch für die Armatur-Anschlusschläuche



Maßstab: 1:3,3

Maßstab 1:1



Energiespar-Zeitschaltuhr einstellen (nicht bei HT-Modellen)



Normalbetrieb

Uhrzeit einstellen

Zum Ändern der Uhrzeit die Taste »Menu \wedge « oder die Taste »Menu \vee « drücken, bis »Zeit« in der Anzeige erscheint. Zum Vorstellen der Uhrzeit die Taste » \wedge Adjust « oder zum Zurückstellen der Uhrzeit die Taste » \vee Adjust « drücken. Die Uhrzeit ändert sich minutenweise vor oder zurück. Zum schnellen Vorstellen oder Zurückstellen die »Adjust«-Tasten gedrückt halten. Die Uhrzeit wird im 24 Stunden Modus angezeigt.

Tag einstellen

Taste »Menu \wedge « oder Taste »Menu \vee « drücken, bis »Tag« angezeigt wird.

Taste » \wedge Adjust « oder Taste » \vee Adjust « drücken, um den Tag auszuwählen.

Filterlebensdauer (werkseitig auf 6000 Liter eingestellt)

Taste »Menu \wedge « oder Taste »Menu \vee « drücken, bis »Filter Menge« angezeigt wird.

Taste » \wedge Adjust« drücken, um die Filterlebensdauer zu erhöhen, oder Taste » \vee Adjust« drücken, um die Filterlebensdauer zu verringern.

Die Filterlebensdauer lässt sich in 1000-Liter-Schritten auf maximal 10000 Liter erhöhen.

Filtrierte Liter rücksetzen

Diese Funktion dient zum Rücksetzen der Filterwechselanzeige, nachdem ein Filter das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat (siehe Seite 12 »Filter auswechseln«).

Taste »Menu \wedge « oder Taste »Menu \vee « drücken, bis »Liter gefiltert« angezeigt wird.

Taste » \vee Adjust« einmal drücken, und »Reset Zähler« wird angezeigt, Taste » \wedge Adjust« einmal drücken, und »Sind Sie sicher?« wird angezeigt.

Taste » \vee Adjust« einmal drücken, und »Liter gefiltert« wird auf »0« rückgesetzt.

Energiesparbetrieb aktivieren

Dieser Modus gestattet, den HydroTap in den Energie sparenden Zustand zu versetzen. In diesem Modus geht die Einheit nach einer vorbestimmten Zeitdauer der Inaktivität in den Ruhezustand. Entweder Taste »Menu \wedge « oder Taste »Menu \vee « drücken, bis »Energie sparen« angezeigt wird. Taste » \wedge Adjust« einmal drücken, um 2 Stunden zu wählen, oder zweimal drücken, um 4 Stunden zu wählen. Das Gerät schaltet dann nach der gewählten Zeitdauer in den Ruhezustand, in der Anzeige erscheint »Energie sparen«. Ein weiterer Indikator für den aktivierten Ruhezustand ist die rote LED oben am Armaturhebel, welche langsam blinkt. Um den Energiesparbetrieb zu deaktivieren, den Kochendwasser-Hebel für einen Moment betätigen und eine angemessene Zeit warten, bis das Wasser wieder die kochendheiße Temperatur erreicht hat.

Ein-Aus-Zeiten für einzelne Tage einstellen

Hinweis: Das HydroTap kann vorübergehend während des „Ein-Aus-Modus“ aktiviert werden. Durch Betätigung der Hebel geht das Gerät in normalen Betrieb über und bleibt im eingeschalteten Zustand bis zum nächsten „AUS-Zyklus“.

Taste »Menu \wedge « oder Taste »Menu \vee « drücken, bis »Montag EIN« angezeigt wird. Zum Einstellen der Uhrzeit zum Einschalten der Einheit die Taste » \wedge Adjust« drücken, bis die gewünschte Uhrzeit erreicht ist.

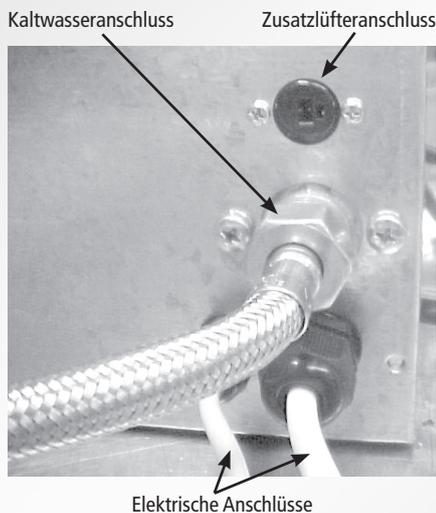
Energiespar-Zeitschaltuhr einstellen (nicht bei HT-Modellen)

Zum Einstellen der Uhrzeit zum Ausschalten der Einheit die Taste »Menu ^« einmal drücken, und »Montag AUS« wird angezeigt. Jetzt die Taste »^ Adjust« drücken, bis die gewünschte Uhrzeit erreicht ist.

Wenn jeder einzelne Tag eine eigene »Ein-/Aus«-Uhrzeit haben soll, müssen die vorherigen Schritte beim Einstellen jedes Tags und jeder »Ein-/Aus«-Uhrzeit wiederholt werden.

Der Abluftventilator muss eingebaut werden, wenn er mit dem Gerät geliefert wird.
Hinweis: Die Modelle 150/175 werden mit Abluftventilator geliefert.

Anbringung des Zusatzlüfters (nicht bei HT-Modellen)



Anbringung des Zusatzlüfters

Der HydroTap ist mit einem zusätzlichen Anschlusspunkt für einen Lüfter an der Rückwand ausgestattet, welcher sich in der Nähe des Kaltwasserzulaufs bzw. des flexiblen Schlauchs und der elektrischen Steckbuchsen befindet. Die Lüfterbaugruppe ist als Ersatzteil lieferbar. Der Lüfter arbeitet parallel zum Kondensatorlüfter und unterstützt diesen dabei, Wärme aus dem Schrankinnenraum abzuführen. Dieser Lüfter soll gekauft und am HydroTap montiert werden, wenn die Luftströmungseigenschaften des Schrankinnenraums für ein wirkungsvolles Abführen warmer Luft unzureichend sind und dadurch die Funktionsfähigkeit des HydroTap beeinträchtigen.

Der Lüfter kann entweder so montiert werden, dass er Luft aus dem Schrankinnenraum abzieht, oder so, dass er Luft in den Schrankinnenraum hineindrückt, je nachdem, was bei Ihrer Installation am wirkungsvollsten ist.

In Situationen, wo der Schrankinnenraum Temperaturen über 35 °C erreicht, ist die Verwendung des Lüfters von größter Bedeutung.

Verbrühschutz (nicht bei HT-Modellen)

Verbrühschutz

Der HydroTap ist mit einem Sicherheitsmodus ausgestattet, welcher Schutz gegen unbeabsichtigtes Betätigen durch gebrechliche oder behinderte Personen ermöglicht.

1. In der LCD-Anzeige durch das Menü blättern, bis »Verbrühschutz« erreicht ist.
2. Zum Aktivieren Taste »Adjust ^« drücken.
3. Jetzt an der Armatur die Kindersicherung dreimal schnell drücken, und die LEDs laufen dreimal von links nach rechts durch; diese Operation bestätigt die Aktivierung.
4. Dies sperrt nur die Heißwasser-Armatur. Die LCD-Anzeige zeigt an, dass der Verbrühschutz-Modus aktiv ist.
5. Die Deaktivierung erfolgt durch dreimaliges schnelles Drücken der Kindersicherung, worauf die LEDs dreimal von rechts nach links durchlaufen, diese Operation bestätigt die Deaktivierung.
6. Die LCD-Anzeige zeigt Normalbetrieb an.
7. Zum Deaktivieren des Modus durch das Menü blättern, bis »Verbrühschutz« in der Anzeige erscheint, und dann »AUS« auswählen.

Einstellen der Kalt- und Kochendwasser Ausgabezeiten

Die Möglichkeit, die maximale Zeit für die Ausgabe von Kochend- und Kaltwasser zu ändern, wurde vorgestellt. Die Standardeinstellung für die maximale Ausgabezeit ist 15 Sekunden.

Am Bedienfeld kann die Kochendwasser- und Kaltwasserausgabe zwischen 5 und 15 Sekunden eingestellt werden:

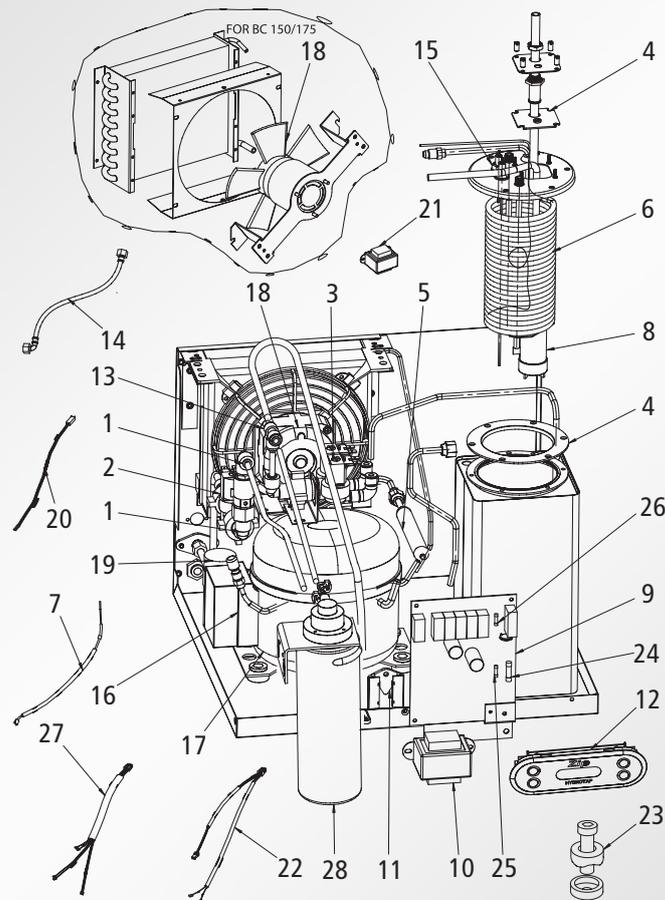
Im Menü blättern bis „Kochendwasserausgabe“ angezeigt wird, dann mit den „Adjust“ Tasten die gewünschte Ausgabezeit für Kochendwasser einstellen.

Gleichermassen vorgehen für die Einstellung der Kaltwasser-Ausgabezeit.

Störungsdiagnose

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahme
Keine LED-Anzeige, keine Armaturkopf-Lichter oder kein Wasser, wenn Armatur-Hebel betätigt wird.	Keine Spannungsversorgung.	Spannungsversorgung überprüfen.
	Netzstecker steckt nicht in Netzsteckdose.	Prüfen, ob Netzstecker richtig eingesteckt und Schalter eingeschaltet ist.
	Armaturkabelbaum ist nicht an HydroTap-Einheit angeschlossen.	Kabelbaumanschluss überprüfen.
	Möglicher interner Fehler.	Kundendienst um Unterstützung bitten.
	Programm im AUS-Zyklus.	Informationen in der LCD-Anzeige lesen.
Es fließt kein Wasser.	Wasserversorgung abgesperrt.	Prüfen, ob Wasserversorgung geöffnet ist.
	Wasserversorgung nicht angeschlossen.	Prüfen, ob Leitung angeschlossen ist.
	Stromversorgung nicht angeschlossen.	Prüfen, ob Netzstecker richtig eingesteckt und Schalter eingeschaltet ist.
	Armaturkabelbaum ist nicht an HydroTap-Einheit angeschlossen.	Kabelbaumanschluss überprüfen.
	Möglicher interner Fehler.	Kundendienst um Unterstützung bitten.
	Programm im AUS-Zyklus.	Informationen in der LCD-Anzeige lesen.
Langsames Wiederauffüllen des Wassers nach Entnahme.	Filter muss möglicherweise ausgewechselt werden.	In der LCD-Anzeige Filterverbrauch überprüfen; wenn »Filter wechseln« angezeigt wird, Anleitung auf Seite 12 befolgen.
Wasser nicht heiß.	Einheit im Ruhezustand.	Heißwasserhebel berühren und abwarten, bis rote LED zu blinken aufhört.
	Einheit hat gerade den AUS-Zyklus verlassen.	Abwarten, bis rote LED zu blinken aufhört.
	Möglicher interner Fehler.	Kundendienst um Unterstützung bitten.
Wasser nicht gekühlt.	Übermäßige Nutzung, Einheit füllt auf oder kühlt auf Temperatur.	Abwarten, bis blaue LED zu blinken aufhört.
	Möglicher interner Fehler.	Kundendienst um Unterstützung bitten.
Wechselnde Anzeige im Display	Mehr als ein Fehler gleichzeitig erkannt.	Erfassen der Anzahl und Art der Fehler. Kundendienst um Unterstützung bitten.

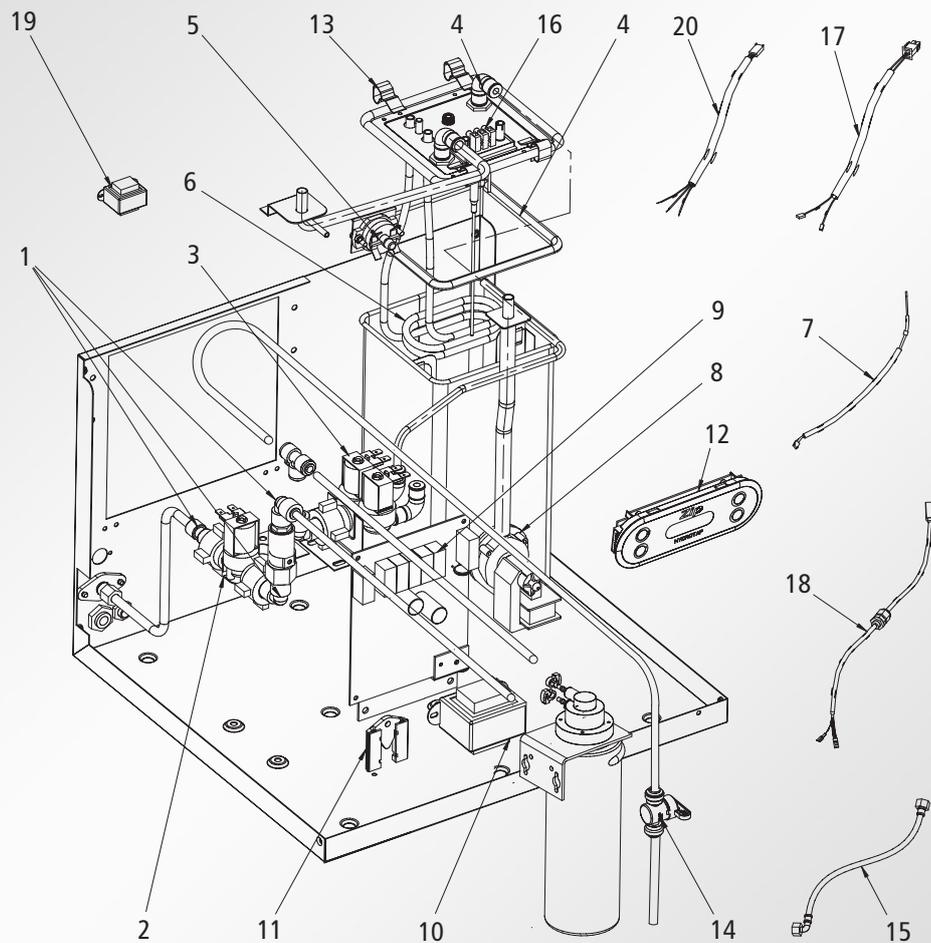
Übersichtsdarstellung und Ersatzteile: Gekühltwasser-Modul (BC..)



Ersatzteile BC 100 / 125, BC 150 / 175 Gekühltwasser-Modul		
Teil	Baugruppen-Nr.	Beschreibung
1	90613	John-Guess-Fittings
2	90614	Sicherheitsmagnetventil
3	90615	BC-Magnetventil-Baugruppe
4	90631	Dichtungen und Kniestücke Kaltwasserbehälter
5	90626	Trockner-Filter-Baugruppe mit Mutter und Schlauch
6	90632	Verdampfer-Baugruppe BC 100/125
6	90641	Verdampfer-Baugruppe BC 150/175
7	90633	Temperatursensor Kaltwasser
8	90634	Pumpen-Baugruppe Kaltwasser
9	90622	Platinen-Baugruppe
10	90623	Transformator-Baugruppe
11	90624	Feuchtigkeitsdetektor-Baugruppe
12	90625	Bedienfeld-Baugruppe
13	90628	Absperrhahn-Baugruppe und John-Guess-Fittings
14	90056	Flexibler Zulaufschlauch

Ersatzteile BC 100 / 125, BC 150 / 175 Gekühltwasser-Modul		
Teil	Baugruppen-Nr.	Beschreibung
15	90635	Füllstandssensor-Baugruppe Kaltwasserbehälter BC 100/125
15	90627	Füllstandssensor-Baugruppe Kaltwasserbehälter BC 150/175
16	90636	Relais-Kompressor-Baugruppe BC 100/125
16	90024	Relais-Kompressor-Baugruppe BC 150/175
17	90637	Kompressor-Baugruppe BC 100/125
17	90023	Kompressor-Baugruppe BC 150/175
18	90639	Lüftermotor-Baugruppe BC 100/125
18	90640	Lüftermotor-Baugruppe BC 150/175
19	90437	Kondensator-Baugruppe BC 100/125
19	90020	Kondensator-Baugruppe BC 150/175
20	90185	Kabelbaum Füllstandssensor
21	90652	Transformator-Baugruppe Zusatzlüfter

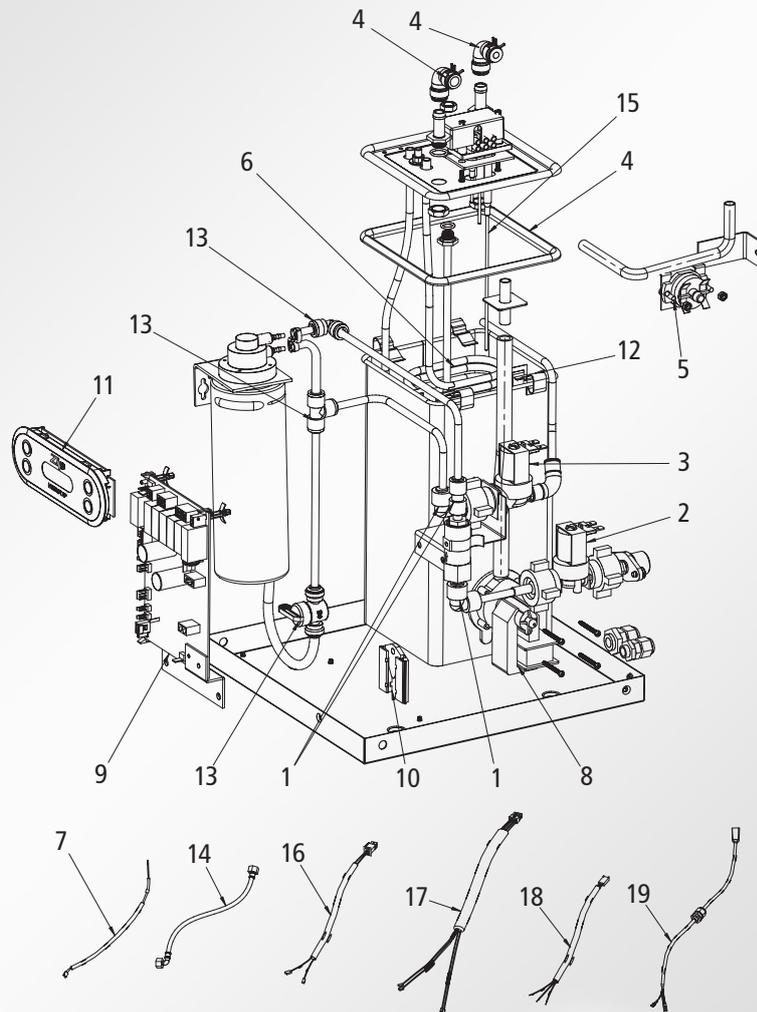
Übersichtsdarstellung und Ersatzteile: Heißwasser-Modul (BC..)



Ersatzteile BC 100/125, BC 150/175 Heißwasser-Modul		
Teil	Baugruppen-Nr.	Beschreibung
1	90613	John-Guess-Fittings
2	90614	Sicherheitsmagnetventil
3	90615	BC-Magnetventil-Baugruppe
4	90616	Dichtungen und Kniestücke BC 100/125
4	90617	Dichtungen und Kniestücke BC 150/175
5	90579	Überlastsicherung
6	90618	Heizelement 1500 Watt
6	90619	Heizelement 1800 Watt
7	90620	Temperatursensor Heißwasser
8	90621	Pumpen-Baugruppe Heißwasser
9	90622	Platinen-Baugruppe
10	90623	Transformator-Baugruppe
11	90624	Feuchtigkeitsdetektor-Baugruppe
12	90625	Bedienfeld-Baugruppe
13	90130	Clips

Ersatzteile BC 100/125, BC 150/175 Heißwasser-Modul		
Teil	Baugruppen-Nr.	Beschreibung
14	90628	Absperrhahn-Baugruppe und John-Guess-Fittings
15	90056	Flexibler Zulaufschlauch
16	90629	Füllstandssensor-Baugruppe Heißwasserbehälter BC 100/125
16	90630	Füllstandssensor-Baugruppe Heißwasserbehälter BC 150/175
17	90186	Kabelbaum Überlastung
18	90187	Kabelbaum Kompressor-Lüfter
19	90188	Kabelbaum Magnetventil
20	90189	Kabelbaum Füllstandssensor Heißwasser
21	90190	Kabelbaum mit Durchführungs- verschraubung, Hauptplatine- Armatür
22	90652	Transformator-Baugruppe Zusatzlüfter

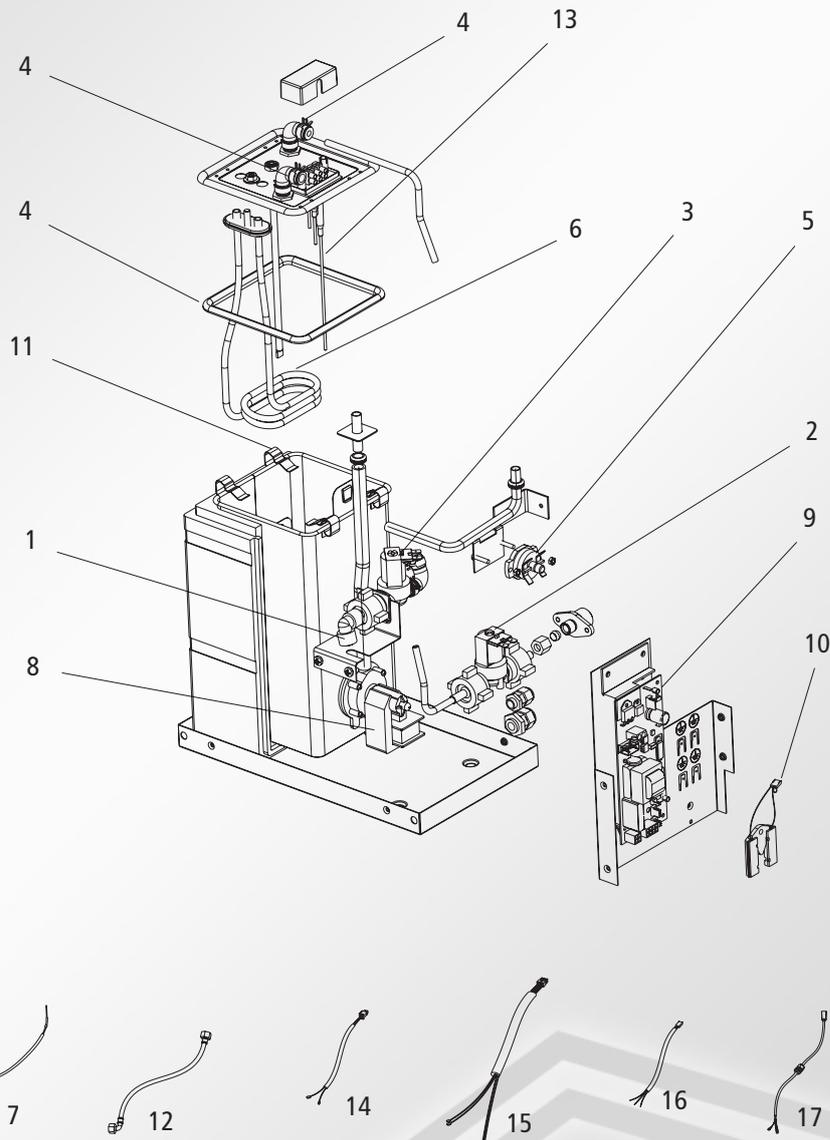
Übersichtsdarstellung und Ersatzteile: Heißwasser-Modul (B..)



Ersatzteile B Heißwasser-Modul		
Teil	Baugruppen-Nr.	Beschreibung
1	90656	John-Guess-Fittings
2	90614	Sicherheitsmagnetventil
3	90657	Magnetventil-Baugruppe
4	90658	Dichtungen und Kniestücke BC 100/125
4	90659	Dichtungen und Kniestücke BC 150/175
5	90579	Überlastsicherung
6	90618	Heizelement 1500 Watt
6	90619	Heizelement 1800 Watt
7	90620	Temperatursensor Heißwasser
8	90621	Pumpen-Baugruppe Heißwasser
9	90660	Platinen-Baugruppe
10	90624	Feuchtigkeitsdetektor-Baugruppe
11	90625	Bedienfeld-Baugruppe

Ersatzteile B Heißwasser-Modul		
Teil	Baugruppen-Nr.	Beschreibung
12	90130	Clips
13	90628	Absperrhahn-Baugruppe und John-Guess-Fittings
14	90056	Flexibler Zulaufschlauch
15	90629	Füllstandssensor-Baugruppe Heißwasserbehälter BC 100/125
16	90630	Füllstandssensor-Baugruppe Heißwasserbehälter BC 150/175
16	90186	Kabelbaum Überlastung
17	90661	Kabelbaum Magnetventil
18	90189	Kabelbaum Füllstandssensor Heißwasser
19	90190	Kabelbaum mit Durchführungs- verschraubung, Hauptplatine- Armatur

Übersichtsdarstellung und Ersatzteile: Heißwasser-Modul (HT..)



Ersatzteile HT 60 Heißwasser-Modul		
Teil	Baugruppen-Nr.	Beschreibung
1	90656	John-Guess-Fittings
2	90614	Sicherheitsmagnetventil
3	90657	Magnetventil-Baugruppe
4	90658	Dichtungen und Kniestücke BC 100/125
5	90579	Überlastsicherung
6	90618	Heizelement 1500 Watt
7	90620	Temperatursensor Heißwasser
8	90621	Pumpen-Baugruppe Heißwasser
9	90689	Platinen-Baugruppe
10	90624	Feuchtigkeitsdetektor-Baugruppe

Ersatzteile HT 60 Heißwasser-Modul		
Teil	Baugruppen-Nr.	Beschreibung
11	90130	Clips
12	90056	Flexibler Zulaufschlauch
13	90690	Füllstandssensor-Baugruppe Heißwasserbehälter HT 60
14	90186	Kabelbaum Überlastung
15	90661	Kabelbaum Magnetventil
16	90189	Kabelbaum Füllstandssensor Heißwasser
17	90190	Kabelbaum mit Durchführungs- verschraubung, Hauptplatine- Armatur



Ihr Produkt wurde aus hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelbar und wiederverwendbar sind. Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen.

Bringen Sie bitte diese Produkte für die Behandlung, Rohstoffrückgewinnung und Recycling zu den eingerichteten kommunalen Sammelstellen bzw. Werkstoffsammelhöfen, die diese Geräte kostenlos entgegennehmen. Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer ergeben könnten.

Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Geschäftskunden: wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten, treten Sie bitte mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt. Diese halten weitere Informationen für Sie bereit.

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.



Garantie und Registrierung

Dieses Gerät ist ein aus dem besten erhältlichen Material hergestelltes Präzisionsgerät und wird voraussichtlich viele Jahre störungsfrei seinen Dienst tun.

Keine Garantie wird auf die Lebensdauer einer mit dem Gerät installierten Filterpatrone gewährt, da die Patronenlebensdauer je nach Wasserqualität und Wasserverbrauchsrate unterschiedlich sein kann.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für den Kauf und Einsatz unserer Geräte in der Bundesrepublik Deutschland.

Für das Ausland gelten die in den Verkaufs- und Lieferbedingungen vereinbarten bzw. gesetzlichen Garantiebedingungen des jeweiligen Landes. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (nach Erfüllung, Rücktritt, Schadenersatz und Minderung) werden durch diese Garantie nicht berührt. Diese Garantieerklärung ist eine freiwillige Leistung von uns als Hersteller.

Für Ihr privat genutztes Warmwassergerät gewähren wir ab Kaufdatum eine Garantie von 24 Monaten, bei gewerblicher Nutzung beträgt die Garantie 12 Monate. Voraussetzung für den Garantieanspruch ist, dass der mitgelieferte Garantieschein ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllt wurde. Dieser Garantieschein muss bei der Inanspruchnahme der Garantie zusammen mit dem Kaufbeleg vorgelegt werden. Am besten ist es, wenn Sie uns den Garantieschein nach der Installation zur Registrierung einschicken.

Es besteht kein Garantieanspruch bei Schäden oder Funktionsstörungen, die aufgrund Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, durch unsachgemäße Verwendung, falschen Anschluss, Verschmutzung der Wasserein- oder -auslaufarmaturen, Nichtbeachtung der Montage-, Wartungs- und Gebrauchsanleitung, eigenmächtige Eingriffe in das Gerät oder Einbau von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller stammen, entstanden sind.

Die Garantie erstreckt sich ferner nicht auf die natürliche Abnutzung des Gerätes.

Sobald ein Schaden/Mangel aufgetreten ist, muss dieser innerhalb von 14 Tagen nach Erkennbarkeit uns gegenüber schriftlich angezeigt werden. Hiernach prüfen wir, ob der Garantieanspruch zu recht besteht. Für den Fall seines Bestehens entscheiden wir, auf welche Art der Schaden/Mangel behoben werden soll, ob durch einen von uns autorisierten Kundendienstpartner oder durch unseren Werkskundendienst.

CLAGE GmbH
Zentralkundendienst

Pirolweg 1–5
D-21337 Lüneburg
Deutschland

Fon: +49 (0) 41 31 - 89 01-45
Fax: +49 (0) 41 31 - 89 01-41

E-Mail: service@clage.de
Internet: www.clage.de

Die in dieser Publikation zugrundegelegte Standardtasse entspricht 167 ml (6 fl oz), ein Standardglas entspricht 200 ml (7 fl oz). Die Bezeichnungen »Zip« und »HydroTap« sind eingetragene Warenzeichen von Zip Heaters (Aust) Pty Ltd. In dieser Publikation beschriebene Zip-Produkte werden unter einem oder mehreren der folgenden Patente hergestellt: AU675601, AU637412, AU635979, GB0422305, GB2065848, US4354049, US5103859, und US5099825. Weitere Patente sind in Kraft und weitere Patentanträge sind angemeldet.



Registrierung und Garantieschein

Bitte registrieren Sie ihr Gerät unmittelbar nach der Installation unter www.clage.de Sollte dies nicht möglich sein, verwenden Sie bitte unten stehenden Registerschein und senden Sie diesen per Fax oder Post an den Zentralkundendienst.

Das Registrieren Ihres Gerätes kann das Feststellen des Installationsdatums erleichtern, sollte es einmal notwendig werden, das Gerät im Rahmen der Garantie zu warten.

Gerätedaten	Modell:	Art. Nr.:	Seriennummer:
Kaufdatum (s. Beleg)			gekauft bei:
Anwender	Name:		Telefon:
	Straße:		E-Mail:
	PLZ:	Ort:	
Installateur (bzw. Händler)	Firma:		Telefon:
	Straße:		Fax:
	PLZ:	Ort:	E-Mail:
Einsatzbereich	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> gewerblich		

CLAGE GmbH
Zentralkundendienst

Pirolweg 1-5
21337 Lüneburg
Deutschland

Fon: +49(0)41 31 -89 01-45
Fax: +49(0)41 31 -89 01-41

E-Mail: service@clage.de
Internet: www.clage.de



...wirtschaftlich warmes Wasser.

Änderungen vorbehalten. 9120-9193 09-2006 GP-Z/P



Ihre Meinung ist gefragt!

Wir würden uns freuen Ihre Meinung zu diesem Produkt zu erfahren,
bezüglich Qualität, Gebrauch, Gebrauchsanleitung usw.

CLAGE GmbH
Zentralkundendienst

Pirolweg 1-5
D-21337 Lüneburg
Deutschland